



© Günter Richard Wett

Der Standort liegt an der Kitzbüheler Ache und an der Brückentrasse, mit der eine zusätzliche Zufahrt von der Bundesstraße zum Stadtkern entstehen wird. In der städtebaulich diffusen Nachbarschaft bildet das neue Amtshaus als Solitär mit klaren Umrissen einen autonomen und signifikanten Ort. Der Clou des Entwurfs liegt in der Fusion der beiden Nutzer in einem gesamtheitlichen Baukörper. Mit klarer Trennung der Zugänge und der inneren Bereiche ist er als zweigeschossig offenes Hof-Geviert zum Stadtkern gerichtet. Ein konventionelles Stahlbetonskelett ermöglicht die erwünschte Flexibilität der Nutzung. Die Fassaden gliedern sich in massive Parapetstreifen mit Holz-Glas-Elementen. Das begrünte Flachdach leistet für den Blick von oben die Einbindung in den Grünraum entlang der Ache. EU-weites Bewerbungsverfahren, 29 Teilnehmer. Jurykommentar: „... auch für eine vorsichtige Einschätzung des Kitzbüheler Tourismusstandortes zumutbar. Der örtliche Sachpreisrichter teilt hier die Meinung der Jurymehrheit nicht ...“ (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Bundesamtsgebäude für Finanz und Gendarmerie

Voglfeld
6370 Kitzbühel, Österreich

ARCHITEKTUR
trans.arch

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Baumann + Obholzer

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

**Bundesamtsgebäude für Finanz und
Gendarmerie**

DATENBLATT

Architektur: trans.arch (Reinhard Wagner, Rupert Gimpl, Philipp Stoll)

Mitarbeit Architektur: Gerhard Lichtenauer, Nuray Karakurt

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer (Alfred Neuner, Wilfried Filzer)

Bauphysik: Karl Bernd Quiring

Fotografie: Günter Richard Wett

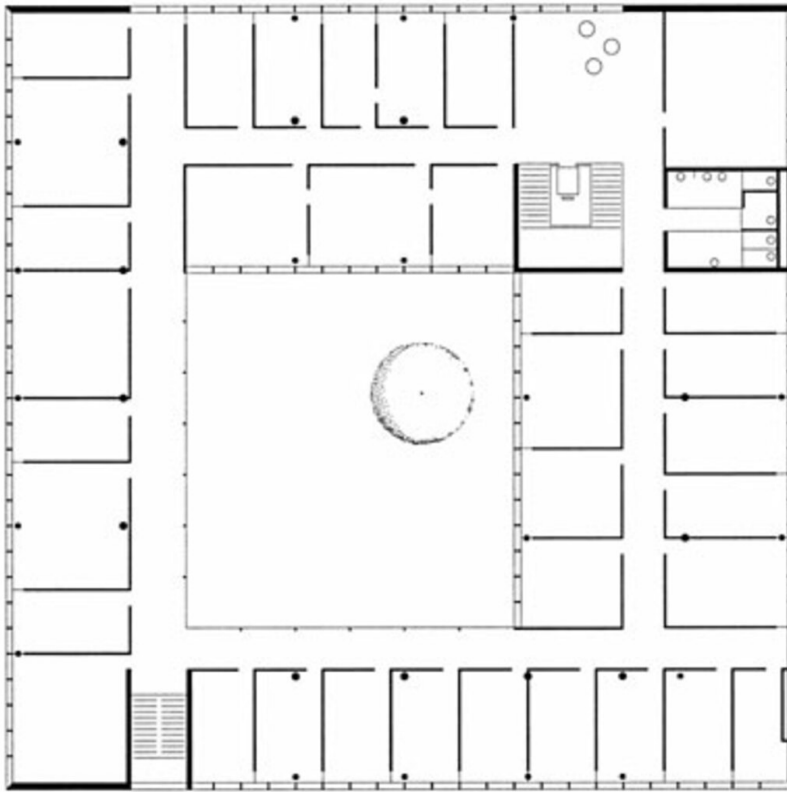
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998

Ausführung: 2000 - 2002

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

**Bundesamtsgebäude für Finanz und
Gendarmerie**

Grundriss OG1